

Die Oberschlesien-Seite

Brieffälschung

Auf den ersten Blick sieht der Brief echt und bedarfsmäßig befördert aus. Es fällt dem Betrachter zuerst die **Mi.12** auf, die zeitgerecht abgestempelt ist und auch die **Mi.10** mit dem verschobenen Aufdruck.

Was mir auffiel, sind die zwei verschiedenen Schriftarten auf dem Brief sowie, daß der Absender Oberschlesien in deutsch, französisch und in polnischer Sprache am oberen Rand vermerkt hatte. Rechnet man das Porto zusammen, dann kommt man darauf, daß der Brief überfrankiert ist. Auf den zweiten Blick sieht man die **Mi.15** in der rechten unteren Ecke. Ein Blick in den Michelkatalog genügt und man weiß, daß dieser Wert erst am **26.3.1920** ausgegeben wurde. Stempeldatum bei diesem Brief ist aber der **20.3.20** !!

Unter dem Mikroskop habe ich dann den Aufdruck der **Mi.12** geprüft und festgestellt, daß dieser falsch ist. => **Ganzfälschung des Beleges**

1. nicht portogerecht
2. Aufdruck der **Mi.12** falsch
3. **Mi.15** noch nicht verausgabt => **Stempelfälschung (Rückdatierung)**

Sie sehen, daß man mit etwas Überlegung einfach auf die Lösung kommen kann.



Gunnar Gruber BPP Radolfzell